



## Tradition und Moderne



Das historische Gebäude am Standort Hagen - früher.



Die **Andernach & Bleck GmbH & Co. KG** ist ein modernes expandierendes Unternehmen mit Tradition. Als Familienunternehmen alle Märkte der Welt zu beliefern und Marktführer im Bereich Flach- und Vierkant-Blankstahl in Deutschland zu werden – das konnten sich die Gründer von Andernach & Bleck vor über 100 Jahren sicher nicht vorstellen. Das Traditionsunternehmen wurde 1903 gegründet und wird seit 1922 am heutigen Standort Hagen geführt. Immer sind es Angehörige der Familien, die die Anforderungen der Zeit erkennen und umsetzen, so dass heute bereits in der 5. Generation mit Erfolg gewirtschaftet wird.



Das historische Gebäude am Standort Hagen - heute.

Blankstahl wird benötigt in der Autoindustrie, bei der Werkzeug- und Hydraulikfabrikation ebenso in der Elektroindustrie oder zur Herstellung optischer Geräte, um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Expansion von Andernach & Bleck führte dazu, dass heute Tochterunternehmen, wie die Roland Stahl GmbH (Bremen), die Heine & Bleck GmbH (Hermsdorf) und die August Schmidt GmbH (Pulheim), sowie die Metalli Trafilati S.r.l. (Osio Sotto (Italien)) als verlässliche Partner rund um Blankstahl und weitere Stahlsorten zur Verfügung stehen.

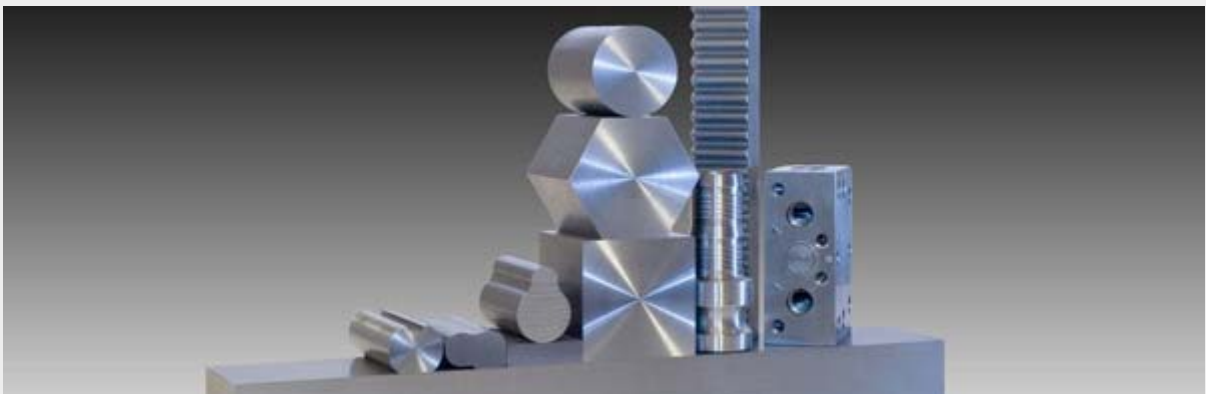


Das Gesamtareal am Standort Hagen-Halden umfasst 55.000 qm. Auf 10.000 qm wird produziert und als Lagerfläche werden 12.000 qm genutzt. 190 Mitarbeiter sind engagiert bei der Herstellung des Qualitätsproduktes auf allen Ebenen.



Das Firmengelände am Standort Hagen.

Im Standardlieferumfang werden bereits 9.000 Möglichkeiten der Formgebung berücksichtigt. Neben den genormten Maßen werden aber auch Sonderanfertigungen nach Mustern und Zeichnungen des Auftraggebers angeboten. Ob als Flach, Viereck, Rund oder Winkel – es gibt eine Vielzahl der Möglichkeiten und der Verwendung. Höchste Maß- und Richtgenauigkeit sind gefordert. Dabei gilt es die chemischen und physikalischen Bedingungen des Materials zu kennen und gezielt einzusetzen – Stahl erweist sich dabei als ein ausgesprochen formbares Material.



Sonderanfertigungen im Kundenauftrag.

## Qualität der Produkte – Qualität der Prozesse

Der hohe Anspruch an die Qualität der Produkte, die für jeden Kunden erkennbar ist, fordert ein Äquivalent in der inneren Struktur und den Geschäftsprozessen des Unternehmens: Auftrags- und Rechnungsbearbeitung sollen auf einem gleichfalls hohen Niveau erfolgen. Die Vielzahl der Vorgänge gilt es systematisch zu erfassen und für die weitere Bearbeitung und für Rückfragen bereit zu stellen. Dabei stellt sich immer wieder neu die Frage, wie dies auf möglichst effektive Weise geschehen kann.





## Von der Archivierung zum Dokumentenmanagement

Bereits 1997 wurde eine Archivierungslösung installiert, damit leichter auf alte Unterlagen zurückgegriffen werden kann. Die immer umfangreicheren Anforderungen führten 2006 zur Ablösung des reinen Archivsystems durch ein flexibles DMS des Herstellers ELO Digital Office GmbH.

Zunächst wurde die Digitalisierung und Archivierung buchhalterischer Belege fortgeführt. Bedingt durch das "späte Scannen" der Belege (die Digitalisierung erfolgte am Ende der Rechnungsprüfung) konnten die Fragen:

- *Wo ist eigentlich das Original der Rechnung?*
- *Welche Werte sind gerade im Umlauf?*
- *Welche Abteilung beschäftigt sich gerade mit der Prüfung?*

nicht zeitnah beantwortet werden.

Eine Recherche, wie weit die Bearbeitung fortgeschritten ist, ließ sich nur über die Finanzbuchhaltung durchführen, die als einzige Anlaufstelle für diese Fragen galt.

## Geschäftsprozess-Optimierung

Abhilfe und eine deutliche Verbesserung sollte erzielt werden durch die Einführung eines "digitalen Workflows" und der Umstellung auf die Methode "frühes Scannen" (hier werden die Belege direkt nach Posteingang digitalisiert und nur noch als digitale Dokumente durch das Unternehmen geleitet).

Ziel war, dass jederzeit, durch jeden beteiligten und berechtigten Nutzer, der Status der Bearbeitung abgerufen werden kann. Das zunächst ab 2010 ergänzend eingesetzte Produkt eines Drittanbieters erwies sich jedoch als nicht performant genug, so dass letztlich erst die Ablösung durch docufied smartINVOICE ab Ende 2012 den gewünschten Effekt erzielte. Die Grundlagen der bereits erarbeiteten Workflows konnten dabei aufgegriffen und für die aktuelle Aufgabenstellung erweitert werden.



Ziehprozess.

Heute werden die Dokumente direkt nach der Digitalisierung archiviert und mittels einer intelligenten Belegdatenerkennung durch den ELO DocXtractor II (Modul für Dokumenten-Klassifikation und Datenextraktion) den jeweiligen Prozessen zugeordnet. Eine Weitergabe papierhafter Belege findet nicht mehr statt.

Der Abgleich mit den Information aus Warenwirtschaft und Buchhaltung wird unmittelbar vorgenommen. Die Abläufe sind in vordefinierten Workflow-Routinen abgebildet und nachvollziehbar. Der Status der Bearbeitung kann jederzeit abgerufen werden. Fristen werden gewahrt.



Während der einzelnen Prozessschritte erfolgt eine Prüfung und die Verknüpfung zu bereits vorliegenden Informationen, seien dies Stammdaten eines Lieferanten, abweichende Zahlungskonditionen oder auch begleitende Korrespondenz zum Vorgang. Der vom Gesetzgeber geforderte "verlässliche Prüfpfad" (siehe Steuervereinfachungsgesetz 2011 und nachfolgende Erläuterungen des BMF) wird so sichergestellt und verlässlich dokumentiert. Die Belege werden in ELO verwaltet und sind in einem FAST Silent Cube sicher archiviert.

Neben einem 'Rechnungseingangsbuch' und der Übersicht der 'offenen Posten' bietet die Software auch die Möglichkeit einer stets aktuellen 'Workflow-Übersicht':

Status	Kreditoren...	Name	Mandant	Belegnum...	Belegdatum	Netto	MwSt	Brutto	Skonto-D...	Skonto-W...	Projektnu...	Fälligkeit
	70455	Georg Möll...	id-netsolut...	RES046359	30.07.2012	306,04	58,15	364,19				
	70537	Nestlé Wa...	id-netsolut...	RES11312...	31.07.2012	12,46	2,37	14,83			27112012...	30.08.2012

Workflow	Aufgabe	Benutzer/Gruppe
Belegprüfung	Freigeben	Ulrich Schmidt
Belegprüfung	Sachprüfen	Ulrich Schmidt

Workflow-Übersicht (Handbuchauszug).

Sofern Kontierung und Zuordnung zu Kostenstellen nicht bereits über die Bestellung klar definiert sind, erfolgt die Aufteilung direkt im Workflow; dabei wird auf die Konten und Kostenstellen des Rechnungswesens zugegriffen. Positionsbezogene Informationen können ebenso erfasst werden, wie Hinweise über Bild- und Textstempel und andere Annotationen, die auch auf PDF-Dokumente angebracht werden können.

Artikel-Nr	Bezeichnung	Liefer-Menge	Einzel-Preis-EUR	USt Code	Gesamt-Preis-EUR
45000	Miete Cooler ( Seriennummer: 117001298 - Easy CC - Ebac; Vertragsnummer 6119 ) ( Berechnungszeitraum: 01.02.2013 bis 28.02.2013 )	1	12,46	A	12,46
					12,46
<b>USt-Code</b>	<b>Warenwert</b>	<b>USt-%</b>	<b>USt-Betrag</b>	<b>Endbetrag</b>	
A	12,46 EUR	19 %	2,37 EUR	14,83 EUR	
Zahlung 30 Tage netto		<b>Abweichendes Zahlungsziel</b>			

Dokumentenansicht (Handbuchauszug).





Eine Kommentarfunktion steht als Informationsquelle für jeden Bearbeiter genauso zur Verfügung wie die bisherige Workflow-Historie. Im Rahmen der Prüfung und Freigabe in digitaler Form können sowohl interne als auch externe Nachfragen leicht - z.B. per E-Mail - geklärt werden. Auch hier unterstützt die Software: bei einer Rückfrage an den Lieferanten per E-Mail wird der Workflow automatisch "geparkt" und wieder "aktiviert", wenn die Antwort-E-Mail eintrifft.

Als Abschluss des automatisierten Prozesses erfolgt die Übergabe der Buchungsdaten an die Finanzbuchhaltungssoftware Diamant/3 – selbstverständlich nach letzter Prüfung durch die Buchhaltung. Ein Zugriff auf den zum Buchungsdatensatz gehörigen Beleg in ELO ist auch direkt aus der Buchhaltungsanwendung jederzeit möglich.

The screenshot shows the 'Diamant®/3 Rechnungswesen' interface. The 'Kreditoren' section is active, showing account details for 'Kreditoren 70708'. Below, the 'Offene Posten' table lists entries with columns for Belegdatum, BA, Belegnummer, Int. Belegnr., Betrag, OP-Betrag, GKonto, Text, Valuta, Fällig, Skonto%, and Skonto. A red circle highlights the entry for 07.04.2011 with Belegnummer 23402735. A yellow circle highlights the entry for 14.04.2011 with Belegnummer 310109744. A yellow arrow points from the highlighted entry to a detailed view of the document (Beleg) in the ELO system, showing fields like Mandant, Dok.-Art, and Belegnummer.

Zugriff aus der Buchhaltung auf den Beleg in ELO.

Bei Andernach & Bleck können so ca. 20.000 Vorgänge (davon 10% Sammelrechnungen) im Jahr erfasst und bearbeitet werden. Hierzu wurden sechs verschiedene Workflowszenarien bereitgestellt, die die unterschiedlichen Abläufe für Prüf- und Genehmigungsverfahren (unterschieden nach Waren- und Kostenrechnungen) bereithalten. Neben Eskalationsszenarien und Vertretungsregelungen werden dabei auch Prüf- und Freigabegrenzen (Zeichnungsberechtigungen) berücksichtigt.

Ca. 35 Mitarbeiter sind in die Nutzung eingebunden und können die jeweiligen Abläufe einsehen und erforderliche Schritte veranlassen.

## Nutzenbetrachtung

Der IT- und verantwortliche Projektleiter, Maik Stawiarski (siehe Foto rechts), zieht ein erstes Fazit:

"Zunächst fühlt sich die Belegbearbeitung ausschließlich am Bildschirm fremd und ungewohnt an. Gerne möchten wir etwas 'anfassen' und nach getaner Arbeit auch 'ablegen' können. Bisher waren diese Tätigkeiten wesentliche Aufgabe der Buchhaltung, nun sind mehr Mitarbeiter involviert."





"Es kann gut sein, dass der gewünschte Effekt erst nach einer Phase des 'Vertrautwerdens' eintritt und zunächst subjektiv gefühlt mehr Aufwand und Zeit erforderlich ist", so der IT-Leiter weiter.

"Es zeigt sich objektiv aber deutlich, dass mit der Umstellung eine weitreichende Transparenz erreicht werden konnte. Es erübrigen sich Nachfragen und Rechercharbeiten. So lässt sich zwar keine Kosten-Nutzen-Rechnung aufstellen, aber es wird klar, dass durch deutlich schnellere Prozessabläufe eine höhere Informationsverfügbarkeit und Transparenz erreicht werden kann – das ist es uns wert", meint Maik Stawiarski.

"Mit unserer 'Zufriedenheitsbestätigung' haben wir die Software docufied smartINVOICE zu Recht bei der Auszeichnung mit dem Siegel 'Software Made in Germany' unterstützt," findet der verantwortliche Projektleiter.



Gütesiegel des Bundesverbandes IT-Mittelstand e.V.

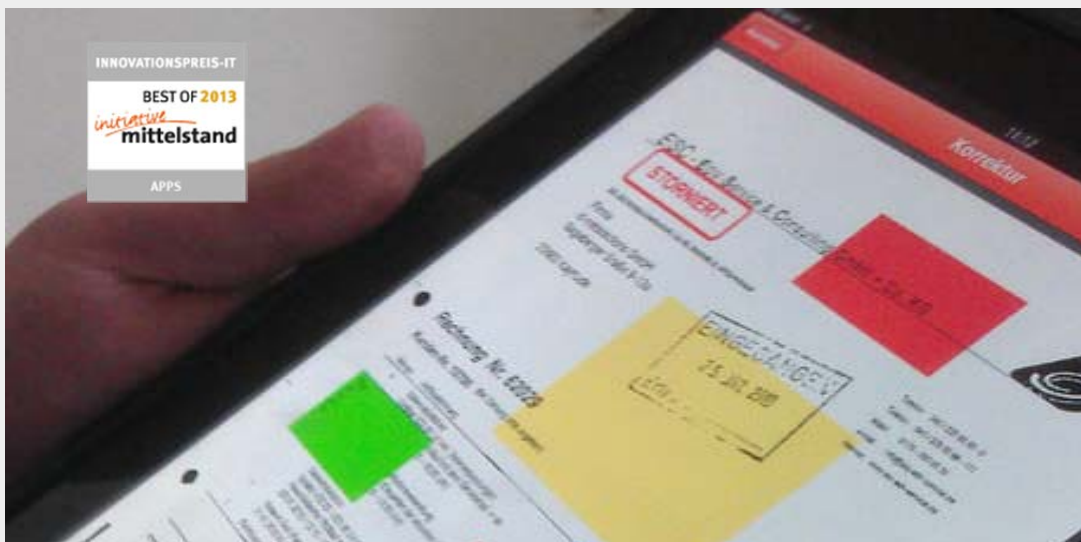
**100% Service:** Sollten Sie Fragen zu dem Produkt haben, finden Sie stets einen deutschsprachigen Ansprechpartner. Vertriebs-, Service- und Schulungspartner sind lokal verfügbar, Hotline-Nummern werden auf Deutsch beantwortet.

**100% Qualität:** Die in Deutschland designte Software wird auch in Deutschland getestet. Für die Endbenutzer ebenso von Bedeutung: Programmoberflächen und Anleitungen sind multilingual bzw. in Deutsch gehalten.

**100% Zukunft:** Deutsche Software ist investitionssicher. Die Kompatibilität Ihrer Programme und Daten wird auch in Zukunft sichergestellt. Darüber hinaus wird die Weiterentwicklung der Software vertraglich gewährleistet.

## Ausblick

Das Traditionsunternehmen Andernach & Bleck ist in der Moderne fest verankert und kann so den wirtschaftlichen Erfolg sichern. Das zeigt auch die neugestaltete Webseite des Unternehmens ([www.blankstahl.biz](http://www.blankstahl.biz)).



docufied smartINVOICE App - iPad-Darstellung – Pilotanwendung.

Kurz nach der Freigabe wird auch die Anwendung docufied smartINVOICE App (für iOS) zum Einsatz kommen. Damit kann die Geschäftsleitung auch von unterwegs künftig über moderne Endgeräte auf wichtige Informationen zugreifen und komfortabel in die Prozesse eingreifen.